

Wirtschaftliche und soziale Lage

Der Europäische Rat begrüßte es, dass dem Problem der Arbeitslosigkeit in dem vor kurzem veröffentlichten jährlichen Wirtschaftsbericht der Kommission der Vorrang eingeräumt wurde. Er unterstützt deshalb die ausgewogenen Leitlinien in diesem Bericht, der einen Rahmen für eine konsequente Wirtschaftspolitik zur Verbesserung der Angebots- und Nachfragesituation darstellt; er ist der Auffassung, dass diese Leitlinien umgehend in die Tat umgesetzt werden sollten. Er kam insbesondere Überein, dass der Rat in der entsprechenden Zusammensetzung

- eine Überprüfung der Beschäftigungspolitik zur Neuorientierung der Ausbildung auf die Bereiche, in denen Arbeitskräfte benötigt werden, einleitet und Schritte zur Förderung der Arbeitsplatzmobilität und des Unternehmertums, insbesondere unter der Jugend, unternimmt;
- Schritte zur Vervollständigung des Binnenmarktes, einschliesslich der Anwendung europäischer Normen, unternimmt;
- beschleunigt die Massnahmen zur Verstärkung der Rolle der ECU weiterprüft und das Europäische Währungssystem auf der Grundlage der entsprechenden Mitteilungen der Kommission weiterentwickelt und vervollständigt;
- die vom Europäischen Rat auf seinen Tagungen in Brüssel und Fontainebleau im Bereich der Verkehrspolitik vereinbarten festen politischen Verpflichtungen unverzüglich erfüllt;
- weitere Massnahmen zur Verstärkung der technologischen Grundlage der Gemeinschaft und zur Wiederherstellung der Wettbewerbsfähigkeit festlegt; zu diesem Zweck wird die Kommission ersucht, dem Europäischen Rat auf seiner nächsten Tagung den Entwurf eines entsprechenden Aktionsprogramms vorzulegen.

Der Europäische Rat kam Überein, dass die Gemeinschaft und die Mitgliedstaaten Massnahmen, einschliesslich der Konzertierung der Wirtschaftspolitik, treffen, die gemäss dem Wortlaut der Präambel des Rom-Vertrags darauf abzielen, den Abstand zwischen einzelnen Gebieten und den Rückstand weniger begünstigter Gebiete zu verringern.

Im Hinblick auf eine etwaige Verzögerung bei der Wiederankurbelung von Leistung und Beschäftigung in Europa und auf weltweiter Ebene ersuchte der Europäische Rat ferner den Rat (Wirtschafts- und Finanzfragen) und die Kommission, die auswärtige Entwicklung beständig zu verfolgen. Er ersuchte sie, ihm auf seiner nächsten Tagung im März Bericht darüber zu erstatten, welche Massnahmen für die Gemeinschaft in Betracht kommen oder gegebenenfalls schon eingeleitet worden sind, um das Ziel einer beständigen Zunahme der tatsächlichen und der potentiellen Wachstumsrate der Gemeinschaft zugunsten der Beschäftigung zu erreichen.

Umwelt

Der Europäische Rat ersuchte die Minister für Umweltfragen, auf der Ratstagung am 6. Dezember ihr möglichstes zu tun, um zu einer Einigung über die Leitlinien für eine Gemeinschaftspolitik zur Verringerung des Bleigehalts in Benzin sowie der Schadstoffemissionen der Kraftfahrzeuge zu gelangen.

Der Rat kam überein, dass auf seiner nächsten Tagung im März 1985 eine eingehende Diskussion über Umweltfragen stattfinden wird.

Ad-hoc-Ausschuss für institutionelle Fragen

Der Europäische Rat nahm Kenntnis vom Zwischenbericht des Ad-hoc-Ausschusses für institutionelle Fragen. Er erkannte seine hohe Qualität an und stellte fest, dass der Ausschuss seine Arbeit fortsetzen sollte, um zu einem Höchstmass an Uebereinstimmung zu gelangen. Der Rat kam überein, dass der Zwischenbericht veröffentlicht wird.

Der Europäische Rat hat den Ausschuss ersucht, bis zu seiner nächsten Tagung im März 1985 seine Arbeit abzuschliessen und einen Bericht vorzulegen, der nach einer ersten Prüfung auf der genannten Tagung Hauptgegenstand der Beratungen des Europäischen Rates im Juni 1985 sein wird.

Ad-hoc-Ausschuss für ein Europa der Bürger

Der Europäische Rat nahm den Zwischenbericht dieses Ausschusses mit Interesse zur Kenntnis und ersuchte den Ausschuss, dem Europäischen Rat im März nächsten Jahres einen weiteren Bericht zu unterbreiten.

Bericht des Rates über die Europäische Union

Der Europäische Rat genehmigte den Jahresbericht über die Europäische Union. Dieser Bericht wird, wie in der Feierlichen Deklaration zur Europäischen Union vorgesehen, dem Europäischen Parlament zugeleitet.

Hungersnot in Afrika

Angesichts der ernsten Schwierigkeiten, mit denen zur Zeit viele Länder in Afrika zu kämpfen haben, insbesondere Länder wie Äthiopien oder die Länder der Sahel-Zone, die unter den Auswirkungen einer beispiellosen Dürre und den verheerenden Folgen der Unterernährung und der Hungersnot zu leiden haben, hebt der Europäische Rat die Dringlichkeit aufeinander abgestimmter internationaler Massnahmen hervor.

Der Europäische Rat ist der Ansicht, dass in der Zeit bis zur nächsten Ernte von der Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten insgesamt 1,2 Millionen Tonnen bereitgestellt werden sollten.

Die Kommission wird nach Konsultationen mit den Mitgliedstaaten zur Ermittlung der von den Mitgliedstaaten bereitzustellenden Getreidemenge dem Rat einen Vorschlag für zusätzliche Gemeinschaftsanstrengungen vorlegen, die zur Erreichung der 1,2 Millionen Tonnen erforderlich sein könnten; der Europäische Rat ersucht den Ministerrat, auf der Grundlage eines solchen Kommissionsvorschlags die notwendigen Beschlüsse zur Erreichung der Gesamtmenge von 1,2 Millionen Tonnen zu fassen. Der Europäische Rat appelliert an die anderen Geberländer, ähnliche Anstrengungen wie die Gemeinschaft und ihre Mitgliedstaaten zu unternehmen, damit der Gesamtbedarf dieser Staaten, der gegenwärtig auf 2 Millionen Tonnen geschätzt wird, gedeckt werden kann.

Der Europäische Rat hebt hervor, dass es einer dringenden Aktion bedarf, um in den nächsten Monaten drohende Versorgungsengpässe zu vermeiden.

Er stellt fest, dass eine bessere Koordinierung zwischen der Gemeinschaft, ihren Mitgliedstaaten, anderen Geberländern und nichtstaatlichen Organisationen erforderlich ist, um die Effizienz und das Tempo der Durchführung der Soforthilfemassnahmen zu erhöhen, und ersucht die Kommission, die Initiative für entsprechende Massnahmen zu ergreifen.

Der Europäische Rat erkennt an, dass umgehend Massnahmen zur Beschleunigung und Unterstützung des Wiederaufbauprozesses in den afrikanischen Ländern und zur aktiven Unterstützung ihrer Bemühungen um die Selbstversorgung mit Nahrungsmitteln und um die Ernährungssicherheit seitens der Gemeinschaft ergriffen werden müssen; dies gilt auch für die Durchführung langfristiger Massnahmen zur Bekämpfung der Dürre und der Wüstenbildung.

Der Europäische Rat hebt den Willen der Zehn hervor, bei allen internationalen Verhandlungen Initiativen zur Stärkung der Solidarität zwischen den Industrieländern und den Ländern der Dritten Welt zu unterstützen und damit die Entwicklung zu fördern.

Er begrüsst die vor kurzem von der UN-Generalversammlung verabschiedete Erklärung zur kritischen wirtschaftlichen Lage in Afrika.

Er nimmt mit Befriedigung von dem erfolgreichen Abschluss der Verhandlungen über die Erneuerung des Abkommens von Lome Kenntnis, welches die Europäische Gemeinschaft, ihre Mitgliedsstaaten und die Staaten in Afrika, im karibischen Raum und im Pazifischen Ozean miteinander verbindet. Der Umstand, dass die bisherigen Fortschritte konsolidiert worden sind, ist ein Beweis für die Intensität und die Kraft dieser Zusammenarbeit.
